



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2019/203	06.11.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	20.11.2019				

"Ostbevern - torffrei/Torfverzicht ist Klimaschutz"

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung der in der Sachdarstellung beschriebenen Maßnahmen wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die Kosten können aus eingeplanten Mitteln aus dem Produkt 14.01.01 „Umwelt- und Klimaschutz“ zur Verfügung gestellt werden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Ziel des Klimaschutzprojektes „Ostbevern torffrei – Torfverzicht ist Klimaschutz“ ist, im gesamten Gemeindegebiet auf Torf zu verzichten, um dem weltweiten Schutz der Moore, den größten CO₂-Speichern der Erde, Rechnung zu tragen. Torfhaltige Produkte kommen vor allem bei der Anlage von Grünflächen sowie für die Gestaltung von Garten und Balkon zum Einsatz.

Der Bauhof der Gemeinde verzichtet bereits bei der Anlage von öffentlichen Grünflächen und der Grünanlagenpflege auf torfhaltige Produkte und nutzt stattdessen die Produkte des Kompostwerkes des Kreises Warendorf oder andere torffreie Produkte.

Folgende weitere Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

1. Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen einer Informationskampagne „Ostbevern torffrei“ wird über den weltweiten Torfabbau und dessen Folgen aufgeklärt. Alternativen zu torfhaltigen Produkten werden aufgezeigt.

Die Verwaltung informiert erstmalig über das Thema in der kommenden Rathauspost im Dezember. Weiterhin wurde Kontakt zum NABU aufgenommen, um Kooperationsmöglichkeiten auszuloten. Das Thema wird bis zum Jahresende auf der Homepage der Gemeinde Ostbevern platziert.

Da sich das Thema „Ostbevern torffrei“ gut mit dem Thema „Grüne Vorgärten in Ostbevern“ verbinden lässt, ist für das 1. Quartal 2020 geplant, zwei Wanderausstellungen des NABU für einen längeren Zeitraum in Ostbevern zu zeigen: die Ausstellung „Moor“ mit 4 Tafeln in Kombination mit der Ausstellung „Gönn dir Garten“ mit 9 Bannern.

Begleitend zur Ausstellung wird kostenloses Informationsmaterial über den NABU-Shop bestellt, das für die Bürgerinnen und Bürger während des Ausstellungszeitraumes zur Mitnahme ausliegen wird.

Die Eröffnung der Ausstellungen könnte in Verbindung mit einem NABU-Stand, z. B. auf dem Wochenmarkt erfolgen. Eine entsprechende Anfrage an den NABU wurde bereits gestellt.

Ein Gewinnspiel kann als Anreiz dienen, die Ausstellungen zu besuchen. Gewinne könnten von lokalen Anbietern vor Ort oder aus dem NABU-Shop verwendet werden.

Darüber hinaus wird über ein Angebot der Ausstellungsführung für bestimmte Zielgruppen nachgedacht.

Weiterhin ist der Kontakt zu den Schulen geplant, um anzuregen, die Themen im Unterricht aufzugreifen und mit den Schüler/innen die Ausstellung zu besuchen. Im Rahmen von Projektarbeiten könnten die Schüler/innen einzelne Aspekte vertiefen, deren Ergebnisse sie im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zu Beginn der neuen Pflanzsaison vorstellen.

2. „Ostbevern-bioinspirativ“

Mit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) wurde Kontakt aufgenommen, um auszuloten, ob das Thema auch ein Projekt im Zusammenhang mit „Ostbevern-bioinspirativ“ sein könnte. Die Universität zeigte dabei großes Interesse an einem derartigen Projekt.

3. Gespräche mit Landschafts- und Gartenbauunternehmen, Gärtnern und Händlern zum Verzicht von torfhaltigen Produkten

Erste Gespräche mit lokalen Landschafts- und Gartenbauunternehmen werden am 06.11.2019 geführt.

Alle Maßnahmen werden in der Presse, der Rathauspost und über die sozialen Medien kommuniziert und beworben.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Klaus Hüttmann
Fachbereichsleiter
